

Finanzanalyse WS 2017

Übungsblatt 2

Aufgabe 1

Müller Möbel Fabrik hat folgende Bilanz und GuV (in Tsd. EUR) für die Jahre 2014 und 2015.

Aktiva	2014	2015	Passiva	2014	2015
Grund	10.000	10.000	Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000
Gebäude	40.000	35.000	Gewinnrücklagen	50.000	71.250
Anlagen	50.000	55.000	Eigenkapital	60.000	81.250
Anlagevermögen	100.000	100.000	Bankkredit	50.000	45.000
Liquide Mittel	5.000	16.000	Langfristiges Fremdkapital	50.000	45.000
Kundenforderungen	10.000	14.250	Lieferantenverbindlichkeiten	10.000	13.000
Vorräte	15.000	19.000	Kontokorrentkredit	10.000	10.000
Umlaufvermögen	30.000	49.250	Kurzfristiges Fremdkapital	20.000	23.000
Bilanzsumme	130.000	149.250	Bilanzsumme	130.000	149.250

	2015
Umsatz	300.000
Materialkosten	-130.000
Personalkosten	-70.000
Abschreibungen	-15.000
Verwaltungskosten	-27.000
Vertriebskosten	-22.750
Operatives Ergebnis	35.250
Finanzergebnis (Zinsaufwendungen)	-4.000
Bruttogewinn	31.250
Steuern (32%)	-10.000
Nettogewinn	21.250

Erstellen Sie die Kapitalflussrechnung durch die indirekte Methode für das Jahr 2015. Tragen Sie die Ergebnisse in die folgende Tabelle ein:

Cashflow	2015
Netto Ergebnis	
Abschreibungen	
Brutto Cashflow	
Veränderung Forderungen	
Veränderung Vorräte	
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten	
Veränderung Kontokorrentkredit	
Veränderung Working Capital	
Cashflow laufendes Geschäft	
Sachinvestitionen	
Cashflow Investitionstätigkeit	
Tilgung Bankkredite	
Cashflow Finanzierungstätigkeit	
Veränderung der Zahlungsmittel (Cashflow)	
Liquide Mittel Anfang des Jahres	
Liquide Mittel Ende des Jahres	